



Pressemitteilung

swissstaffing prämiert den temporär Arbeiter und den Temporärunternehmer des Jahres

Der Branchenverband der Personaldienstleister lädt zum 3. Staffingday

Bern, 4. Mai 2010

Expertenrunde über die Zukunft der Schweiz

Gerät der Finanzplatz unter Druck? Erleben wir eine Renaissance der Industrie? Am 3. Staffingday im Kursaal in Bern debattieren vier Wirtschaftsexperten unter der Leitung von Roger de Weck über die Zukunft des Standorts Schweiz. Patrick De Maeseneire (CEO der Adecco Group), Dr. David Bosshart (CEO des Gottlieb Duttweiler Institute), Serge Gaillard (Leiter der Direktion für Arbeit beim Seco) und Prof. Norbert Thom (Direktor des Instituts für Organisation und Personal der Universität Bern) diskutieren, welche Innovationen die Schweiz braucht, wie man gute Fachkräfte in Zeiten demographischer Alterung findet und vor welche Herausforderungen Personenfreizügigkeit und Immigration die Schweiz stellen.

Seiner Tradition folgend verleiht swissstaffing, der Verband der Personaldienstleister der Schweiz, auch an seiner diesjährigen Jahresveranstaltung den swisstempaward. Als bester temporär Arbeiter wird John Dounhoo ausgezeichnet, ein Immigrant aus den USA, der seit 15 Jahren als temporär Angestellter bei der Personal Contact Group AG arbeitet. Die Firmenauszeichnung geht an den Dirigenten und Orchestergründer Gunhard Mattes.

John Dounhoo – Der temporär Arbeiter des Jahres

1993 ist John Dounhoo mit seiner Frau, der eine Stelle am Hauptsitz einer Schweizer Grossbank angeboten worden war, aus Texas nach Basel gesiedelt. John Dounhoo, der nichts Spezifisches gelernt hatte, der aber arbeiten kann und will, dachte sich, dass man ihn sicher brauchen würde. Doch erst einmal in der Schweiz angekommen, musste er erfahren, dass er gar nicht arbeiten durfte. Als er endlich eine Arbeitsbewilligung erhielt, hatte er aber Mühe, einen Job zu finden, da er keine Arbeitszeugnisse aufweisen konnte, was zwar für den angelsächsischen Raum, wo er herkam, nicht unüblich, für die Schweiz aber äusserst ungewöhnlich war. Auf den Personaldienstleister Personal Contact machte

er aber einen sehr guten Eindruck. Und so wurde er bei einem Kunden für eine Woche als Hilfsarbeiter eingesetzt. Man war zufrieden mit ihm, und er bekam bald den nächsten Job. Darauf folgten zunehmend auch längere Einsätze. John Dounhoo arbeitete als Hilfsmaler, Hilfsschlosser, Hilfsdachdecker und Bauhilfsarbeiter. Alle Einsatzbetriebe haben immer wieder nach ihm gefragt. Sein Deutsch lässt inzwischen keine Wünsche mehr offen. Er verständigt sich in Dialekt. Auf die Frage, warum er sich nicht fest anstellen lassen möchte, meint er nur: „Ich bleibe lieber bei der Personal Contact angestellt; das ist wenigstens ein bisschen wie in Amerika.“ Er liebt die kurzen Kündigungsfristen in einem Temporärarbeitsverhältnis. swissstaffing überreicht John Dounhoo einen Check im Wert von 5'000 Franken.

Gunhard Mattes – Der Temporärunternehmer des Jahres

Ergriffen von den überaus ärmlichen Verhältnissen in der ukrainischen Musikerszene beschloss der Dirigent Gunhard Mattes 1998 zu helfen. Mit minimalen Mitteln hat er junge Talente gefördert und das Orchester INSO aufgebaut. Es gelang ihm, dieses bis im letzten Jahr europaweit einzusetzen. Das INSO-Orchester wurde in diesen elf Jahren mehrfach prämiert. Aus finanziellen Gründen musste das INSO-Orchester im letzten Jahr allerdings aufgelöst werden. Es beschloss seine Erfolgsgeschichte mit zwei Abschiedskonzerten in der Zürcher Tonhalle sowie im Kultur- und Kongresszentrum Luzern. Von swissstaffing erhält der etwas andere Temporärunternehmer Gunhard Mattes eine Keramikskulptur des Künstlers Ueli Bettler.

Für weitere Informationen:

Charles Bélaz, Präsident swissstaffing

Mobile: 079 637 65 50

Email: ch.belaz@belazag.ch

Georg Staub, Direktor swissstaffing

Mobile: 079 388 95 61

Email: georg.staub@swissstaffing.ch

www.swissstaffing.ch

Tel: 044 388 95 40

swissstaffing, der Verband der Personaldienstleister der Schweiz

swissstaffing vertritt 240 Unternehmungen in den drei Sektionen Personalverleih (Temporärarbeit), Personalvermittlung (Selektion und Rekrutierung) und Unternehmensberatung im Human Resources-Management. Die dynamisch wachsende Temporärarbeitsbranche beschäftigte 2009 rund 230'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte einen Umsatz von 4 Milliarden Franken.